



VELTINS

PRESSEINFORMATION

Premium-Brauerei legt deutlich über Markttrend zu

Mit Pils und Grevensteiner erreicht Veltins-Ausstoß eine neue Bestmarke

- **Erfreulich: Ausstoß wächst auf 3,05 Mio. hl**
- **Landbier-Spezialität bleibt starker Wachstumsbringer**
- **Mehrwegsegment ausgebaut, aber auch Dose legt zu**

Die Brauerei C. & A. Veltins hat im Geschäftsjahr 2019 mit einem Ausstoß von 3,05 Mio. hl ihr dynamisches Wachstum fortgesetzt und erneut einen historischen Bestwert erreicht. Während der Biermarkt im zurückliegenden Jahr um rund 2% schrumpfte, legte die sauerländische Traditionsbrauerei um 1,2% zu und erreichte einen Umsatz von 359 Mio. Euro (+2%). „Die Attraktivität unseres Produktportfolios ist ein verlässlicher Garant für eine starke Wachstumsposition im Premium-Wettbewerb der nationalen Biermarken“, bilanzierte Michael Huber, Generalbevollmächtigter der Brauerei C. & A. Veltins, bei der Vorstellung der Jahresbilanz 2019.

Seit der Jahrtausendwende um +29 % gewachsen

Der Brauerei C. & A. Veltins gelang es im Geschäftsjahr 2019 durch die dynamische Marktperformance, den Rückenwind der letzten Jahre zu nutzen und damit erneut deutlich über Markt- und Wettbewerbsniveau abzuschließen. Der Ausstoß des Familienunternehmens betrug 3,05 Mio. hl und bewegte sich trotz herausfordernder Wettbewerbsintensität damit erfreulich über Vorjahresniveau. Überdies konnte das gesamte Produktportfolio die solide Sortimentskompetenz für sich nutzbar machen. Ungeachtet des Ausnahmejahres 2018 hat die Brauerei C. & A. Veltins in der Zweijahresbetrachtung immerhin um respektable 6,1 % zugelegt. Seit der Jahrtausendwende legte der Ausstoß um +29 % zu.



VELTINS

PRESSEINFORMATION

Produktportfolio deckt vielfältige Verbraucherwünsche ab

So trugen 2019 alle Produkte ihren erwartungsmäßigen Anteil zum erfreulichen Gesamtausstoß bei. Während beim Pils das Flaschenbiergeschäft einen Ausstoß von 1.654.000 hl (+1,0 %) erzielte, legte die Dose angesichts wachsender Nachfrage um +8,4 % zu. Mit den Veltins-Ergänzungssorten wurden 140.300 hl erreicht. Die Brauerei C. & A. Veltins konnte 2019 die Marktdynamik bei Bierspezialitäten für sich nutzen und mit der Marke Grevensteiner um 10,3 % auf 241.300 hl wachsen. Immerhin ist das Grevensteiner Sortentrio nach sechsjähriger Marktpräsenz in 18.700 Outlets verfügbar und besitzt damit eine immer stärkere nationale Abdeckung.

Marke VELTINS in 34.000 Outlets verfügbar

Auch im nationalen Handel fand die distributive Kraft der Brauerei C. & A. Veltins Durchdringung. Auf dem Weg zu nationaler Relevanz war die Marke Veltins in 34.000 Outlets verfügbar. Die Privatbrauerei setzte 2019 auf eine effiziente Marktbearbeitung durch eine nationale Vertriebsorganisation, die im Handel bei Listungsgesprächen und am Point of Sale große Akzeptanz fand. Das galt insbesondere für die weitere Verbreitung des Produkttrios von Grevensteiner. Zugleich wurde die Marke Veltins durch vielfältige Verkaufsförderungsmaßnahmen unterstützt. Die Marke V+ trug 295.400 hl zum Ausstoßergebnis bei.

Ausgeprägt gastronomieorientierte Brauerei

An der Schwelle zum neuen Jahrzehnt gab das Unternehmen ein klares Bekenntnis zum Ausbau und zur Pflege des Gastronomiebestandes der immerhin über 14.750 verbundenen Betriebe. Allein im ersten Halbjahr kam an jedem Wochentag ein neuer Gastronomiepartner hinzu – eine erfreuliche Entwicklung. Nach einem erneuten Fassbierzuwachs um 1,8 % will das Traditionsunternehmen sein Engagement in der Gastronomie weiter stärken. Mit einem Fassbieranteil von 17,2 % zählt die Brauerei C. & A. Veltins unverän-



VELTINS

PRESSEINFORMATION

dert zu den ausgeprägt gastronomieorientierten Brauereien. „Die solide Verankerung in der Gastronomie und im traditionellen Eventgeschäft seien stabile Säulen, die durch eine klare wertorientierte Premium-Philosophie getragen werden“, so Dr. Volker Kuhl, Geschäftsführer Marketing/Vertrieb. Die jahrzehntelange Verbundenheit mit einem funktionierenden Kundennetzwerk von Vereinen und Institutionen werde außerdem als Garant dafür gesehen, dass die Marke Veltins auch im gesellschaftlichen Umfeld und der Begegnung von Generationen immer wieder neue Impulse gibt.

Solide Premium-Strategie sorgt für stabiles Wachstum

Die Traditionsbrauer sind nach dem kontinuierlichen Wachstum im zurückliegenden Jahrzehnt weiterhin guter Dinge. Dr. Volker Kuhl: „Wir verfolgen eine solide Premium-Strategie, die mit einem hohen Maß sachkompetenter Kontinuität und bewusst mit ruhiger Hand umgesetzt wird. Unsere Partner in Handel und Gastronomie wissen diese Verlässlichkeit zu schätzen.“ Weitere Früchte trugen die Veltins-Exportbemühungen in den Schwerpunktmärkten Italien, Spanien, Niederlanden, Großbritannien und USA. Mit einem Ausstoß von 192.000 hl (-1,03 %) blieb die Präsenz der Brauerei C. & A. Veltins in den Auslandsmärkten erfreulich stabil. Genau 27 Jahre ist es her, dass die Brauerei C. & A. Veltins den Weg außerhalb der nationalen Grenzen antrat.

Belegschaft seit der Jahrtausendwende um 37% gewachsen

Es gehört zur gelebten Philosophie der Brauerei C. & A. Veltins, die Personalplanung mit Kontinuität und Weitsicht zu betreiben. Auf der Basis von Berechenbarkeit trägt jeder einzelne Mitarbeiter langfristig zum Unternehmenserfolg bei. Die Zahl aller Beschäftigten hat sich im Geschäftsjahr 2019 erneut positiv entwickelt und bis zum Jahresende auf 678 (+ 3,5 %) erhöht. Seit der Jahrtausendwende ist die Belegschaft der Brauerei C. & A. Veltins um rund 200 Personen gewachsen und stieg damit um +37 % an.



VELTINS

PRESSEINFORMATION

Sinnvolle Investitionen zur Anpassung der Kapazitäten

Die Brauerei C. & A. Veltins hat im Jahr 2019 weitere Weichen gestellt, um bis 2024 eine der modernsten Braustätten des Landes zu sein. Dabei wurden einige Projekte final abgeschlossen, andere fortgeführt und neue begonnen. Allein 2019 flossen 34 Millionen Euro in den Brauereistandort Meschede-Grevenstein. Ans Netz ging im vergangenen Jahr das neue, weitsichtig geplante Tankfeld mit einem Gesamtbetriebsvolumen von 30.144 hl. Auch für den Bau von zwei neuen Abfüllanlagen wurden 2019 wichtige vorbereitende Maßnahmen abgeschlossen. Insgesamt hat es über ein Jahr lang gedauert, um das Gelände der Brauerei C. & A. Veltins zu erweitern. Der Baubeginn des Gebäudes für die neue Abfüllanlage ist für Frühjahr 2020 geplant. Die Aufstellung der ersten Anlage erfolgt dann im Herbst 2021. Dieses Zukunftsprojekt hat gezeigt, mit welcher Langfristperspektive sich das Grevensteiner Traditionsunternehmen nicht nur klar zum Standort bekennt, sondern auch ein Zeichen setzt für das Vertrauen in den nationalen Biermarkt. Als zweiter Bauabschnitt der Anpassung an die Logistik wurde 2019 auch mit dem Bau eines neuen Lagers auf der Streue begonnen. Inzwischen sind die Pfahlgründung, die Bodenplatte sowie der Kopfbau des Lagers zum Jahresende fertiggestellt worden. Für das neue Jahr steht hier noch der Bau des eigentlichen Lagers an. Der Abschluss des mit mehr als 17 Millionen Euro budgetierten Projekts ist für Ende 2020 geplant. Ab dann stehen für die gesamte Logistik 8.100 zusätzliche Palettenstellplätze zur Verfügung.

Kontinuität im Management und in der Vermarktungsqualität

„Die Erfolgsfaktoren der Brauerei C. & A. Veltins sind kein Geheimnis, sondern gute Tugenden des Mittelstandes: Kontinuität im Management und in der Vermarktungsqualität. Wir sind da grundsollide aufgestellt – die Zukunft kann kommen“, sagt Veltins-Generalbevollmächtigter Michael Huber. Die Brauerei C. & A. Veltins habe bewiesen, dass nachhaltiges Wachstum auch in einem strukturell rückläufigen Markt möglich ist. Eine klare Ausrichtung und die Vision, aus eigener Kraft traditionsreiche und neue Produkte ertragsreich zu etablieren, sind von Erfolg gekrönt. Huber prognostizierte, dass die



VELTINS

PRESSEINFORMATION

Brauwirtschaft im neuen Jahrzehnt erheblichen strukturellen Veränderungen unterworfen sein werde. „Der Druck im Markt wird bis zum Jahr 2030 erheblich zunehmen, denn demografischer Wandel, Volumensverlust und konjunkturelle Eintrübung bleiben unwägbare Risiken.“

Markterfolg auch dank mentaler Stärke der Mitarbeiter

Der Markterfolg der Brauerei C. & A. Veltins stütze sich auf das verlässliche Engagement von Mitarbeitern, die sich über all die Jahre ihre Wandlungsfähigkeit bewahrt haben. „Mentale Stärke und Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen sind die förderliche Basis für eine Unternehmenskultur, die Innovationsbereitschaft verinnerlicht hat“, sagte der Generalbevollmächtigte. „Mit Investitionen in Marke und Unternehmen agiere die Brauerei C. & A. Veltins auch im neuen Jahrzehnt mit Weitsicht und Zuversicht, weil der deutsche Biermarkt für engagierte, dynamisch marktausgerichtete Unternehmen perspektivenreich bleibt!“ Der Brauerei C. & A. Veltins gehe es nicht um den schnellen Markterfolg, sondern darum, dass in Übereinstimmung mit den Kunden in Gastronomie und Handel die Weichen richtig gestellt werden, um den Konsumenten in seiner Bedürfnisstruktur zu erreichen und zufriedenzustellen. Bier ist und bleibt ein Produkt, das der Ruhe, aber auch des Erfolges bedarf, um in einem herausfordernden Marktumfeld durchdringen zu können.

Ansprechpartner

Ulrich Biene, Telefon: 02934 – 959 325, ulrich.biene@veltins.de

Weitere [Informationen der Brauerei C. & A. Veltins](#) sowie eine [Foto-Download-Option](#) im Internet verfügbar:

www.bierpresse.de, www.veltins.de, www.vplus.de